

Der **WEG**  **zu KUNST**
und **KULTUR!**

im Kulturraum
Oberlausitz-Niederschlesien



Inhalt

Hinweis des Herausgebers zur Nutzung	5
Vorwort	7
ARCHITEKTUR	8
Haus Schminke	8
BIBLIOTHEKEN	9
Stadtbibliothek Bautzen	9
Brigitte Reimann Bibliothek Hoyerswerda	10
MUSEEN	11
Städtische Museen Zittau	11
Energiefabrik Knappenrode	13
Lessing Museum Kamenz	15
Völkerkunde Museum Herrnhut	16
Ackerbürgermuseum Reichenbach / O.L.	17
Granitabbaumuseum Königshainer Berge	18
Schloss Krobnitz	20
Schloss Königshain	22
Dorfmuseum Markersdorf	23
Schlesisches Museum zu Görlitz	24
Museum der Westlausitz Kamenz	25
Sorbisches Museum Bautzen	26
Deutsches Damast- und Frottiermuseum	28
Konrad Wachsmann Haus Niesky	29
ZCOM Zuse-Computer Museum	31
Museum Bautzen	33
SONSTIGE	35
Kunst-Bauer-Kino Großhenndorf	35
Findlingspark Nochten	36
Krabat-Mühle Schwarzkollm	38
Sorbisches Kulturzentrum Schleife	39
THEATER	40
Sorbisches National-Ensemble Bautzen	40
Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen	41
Gerhart Hauptmann Theater Görlitz-Zittau	43
TIERPARKS	45
Tierpark Weißwasser	45
Jonsdorfer Schmetterlingshaus	46
Tier- und Kulturpark Bischofswerda	47
Naturschutz-Tierpark Görlitz	48
Zoo Hoyerswerda	49
Tierpark Zittau	50
Impressum	52

Projektträger:

Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz
Tel.: 03581 6639412

SACHSEN



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Hinweis des Herausgebers zur Nutzung

Der Herausgeber dieser Broschüre ist der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien.

„KuBiMobil - Fläche trifft Kultur“ ist ein Projekt des Kulturraumes. Eines der Ziele von „KuBiMobil - Fläche trifft Kultur“ ist es, die Mobilität im ländlichen Raum zu stärken. Dazu möchte es erreichen, dass Kulturangebote besser besucht werden können. Um heraus zu finden, welche Kulturangebote es gibt und welche davon barrierefrei sind, hat „KuBiMobil - Fläche trifft Kultur“ verschiedene Kultureinrichtungen in den Landkreisen Görlitz und Bautzen dazu befragt. In diesem Heft werden die Ergebnisse dieser Befragung vorgestellt. Es steht immer ein Kulturangebot auf einer Seite.



Senioren



Menschen mit Behinderung



Gruppen im Allgemeinen

Die Kulturangebote in diesem Heft weisen auf die Bedürfnisse von Senioren, Gruppen und Vereinen sowie Menschen mit Beeinträchtigungen hin. Zudem werden allgemeine Angebote der Kultureinrichtungen genannt. Um für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gruppen das passende Kulturangebot zu finden, gibt es verschiedene Symbole. Jedes Symbol zeigt für wen ein bestimmtes Kulturangebot geeignet ist.

Die Angebote sind nach Kultursparten gegliedert und in verschiedene Farben unterteilt. Außerdem befinden sich am Anfang jeder Seite Kennzeichen für jede Behinderungsart:



Menschen mit Gehbeeinträchtigung



Menschen im Rollstuhl



Menschen mit Höreinschränkungen



Menschen mit Seheinschränkungen



Räume mit Hörschleife



Leichte Sprache



Vorwort

Das Projekt „KuBiMobil - Fläche trifft Kultur“ startete im August 2019 und stellt eine Erweiterung von „KuBiMobil“ dar, das seit 2017 Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur erleichtert. Durch die Erweiterung des Projektes zu „Fläche trifft Kultur“ konnten alle Menschen in den Landkreisen Görlitz und Bautzen davon profitieren. Das Projekt möchte die Mobilität im ländlichen Raum stärken und somit dazu beitragen, dass die Kulturangebote besser besucht werden. Projektträger ist der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien mit der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung.

In der Umsetzung bot „KuBiMobil - Fläche trifft Kultur“ die Möglichkeit, einen finanziellen Zuschuss für den angemieteten Bus, die öffentlichen Verkehrsmittel oder sonstige Beförderungsmöglichkeiten zu beantragen. Dies galt für Fahrten zu den Kooperationspartnern. Mit „KuBiMobil - Fläche trifft Kultur“ kostete die Fahrt dann lediglich 2 Euro pro Person - der restliche Betrag wurde erstattet.

Das Ziel der Broschüre ist es den Menschen in den Landkreisen Görlitz und Bautzen zu zeigen, welche vielfältigen Angebote der kooperierenden Kultureinrichtungen es gibt. Vereinen, Pflegeeinrichtungen, Seniorencafés, Selbsthilfegruppen, Initiativen, Gruppen im Allgemeinen soll es ermöglicht werden, abseits des Internets einen Überblick zu bekommen, welche Kulturangebote sie besuchen können.

Hierbei ist zu erwähnen, dass in der Broschüre einige Kultureinrichtungen gelistet sind, welche über den Kulturraum gefördert werden. Darüber hinaus werden Einrichtungen vorgestellt, die der Teilnahme an der Informationsbroschüre zugestimmt haben. Die Broschüre umfasst daher nicht das ganze Spektrum an Angeboten des Kulturraumes. Kultureinrichtungen, die hier nicht aufgeführt sind, können gerne auf Anfrage hin geprüft und aufgenommen werden.

Die Kennzeichen für die Behinderungsarten sollen bei der Orientierung im Heft helfen, sind jedoch keine offizielle Bewertung. Sie bedeuten keine 100 prozentige Barrierefreiheit, sondern nur, dass auf eine Behinderungsart Rücksicht genommen wird.

Fehlen Kennzeichen bei den Kulturangeboten, fragen Sie bitte in der jeweiligen Kultureinrichtung persönlich nach. Persönliche Anfragen sind immer willkommen. Dadurch kann in der jeweiligen Kultureinrichtung viel möglich gemacht werden.

Alle Informationen über die Kulturangebote sind von den Kultureinrichtungen selbst geschrieben worden. Darum sind die Kultureinrichtungen für die Richtigkeit der Informationen verantwortlich.



www.stiftung-hausschminke.eu

-  Kirschallee 1b, 02708 Löbau
-  Do/ Fr/ Sa/ So: 12:00 Uhr -17:00 Uhr
-  03585 862133
-  info@stiftung-hausschminke.eu

Das Haus Schminke ist eines der vier wichtigsten Wohnhäuser der klassischen Moderne. Erleben Sie die einzigartige Architektur des Nudeldampfers und genießen Sie Licht, Luft und Atmosphäre dieser Ikone des Neuen Bauens.



Für Seniorengruppen und Gruppen im Allgemeinen besteht die Möglichkeit, bei Voranmeldung, auch individuelle Führungen im Haus Schminke wahrzunehmen.



Gruppenführungen sind Samstag und Sonntag um 13:00 Uhr und 15:00 Uhr möglich. Für Gruppen ab 10 Personen gibt es 10% Rabatt. Sie können das Haus Schminke auch ganztägig für Workshops, Meetings oder Schulungen nutzen.

Barriere-Freiheit



- ▶ Behinderten-Parkplätze
- ▶ stufenloser/barrierefreier Zugang
- ▶ 1. Stock nur zu Fuß erreichbar



www.stadtbibliothek-bautzen.de

-  Schloßstraße 10/12, 02625 Bautzen
-  Mo: 10:00-19:00 Uhr Di: 12:00-18:00 Uhr
Mi: 12:00-18:00 Uhr Do: geschlossen
Fr: 10:00-19:00 Uhr
-  035774 556352

Die Stadtbibliothek Bautzen ist eine öffentliche, für jedermann zugängliche Einrichtung der Stadt Bautzen. Zu ihr gehört die Hauptbibliothek, die Kinder- und Jugendbibliothek sowie die Fachbücherei.



Für Gruppen gibt es Bibliothekseinführungen sowie Einführungen in den Web-OPAC, die „Onleihe Oberlausitz“ die Nutzung der Wissens-Datenbanken Brockhaus, Munzinger und GENIOS, und andere.



Bereitstellung eines Lern-Koffers: Barrierefreiheit spielend lernen

Ein Projekt des Behindertenverbandes Leipzig. Das Angebot richtet sich vor allem an Kindereinrichtungen und Grundschulen, um Kinder für Behinderungen und Inklusion zu sensibilisieren und Unsicherheiten im Umgang mit behinderten Menschen abzubauen. Auf spielerische Weise können die Kinder den Umgang mit Hilfsmitteln, die behinderte Menschen im Alltag brauchen, lernen. Der Koffer enthält das Buch „Der kleine Löwe und seine Freunde“, Handpuppen der Buchfiguren, Hörbuch, taktile Spiele, Geruchs- und Geräuschememo, Taststock, Simulationsbrillen, Augenbinde, Steckbrett zur Darstellung der Brailleschrift, Lorm-Handschuh, Malbogen-Vorlagen. Sie können den Lernkoffer nach Voranmeldung in der Kinder- und Jugendbibliothek ausleihen.

Barriere-Freiheit



- ▶ Alle Bereiche für alle zugänglich
- ▶ Fahrstuhl

www.museum-zittau.de

-  Klosterstraße 3, 02763 Zittau
-  Kulturhistorisches Museum, Kleines Zittauer Fastentuch,
Di bis So 10:00-17:00 Uhr
-  Museum Kirche zum Heiligen Kreuz, Großes Zittauer Fastentuch
Nov-März Di bis So: 10:00-17:00 Uhr
und April-Oktober Mo bis So: 10:00-17:00 Uhr
Die Museen sind nach Absprache für Gruppen auch
montags zu besichtigen
-  03583 554790
-  museum@zittau.de

Wir laden Sie auf eine Entdeckungsreise in das älteste Stadtmuseum der Euroregion Neiße und Sachsens ein. Seit mehr als 450 Jahren wird in Zittau für die Öffentlichkeit gesammelt. Unsere Schätze präsentieren wir Ihnen auf moderne Weise in einzigartigen historischen Denkmälern. Tauchen Sie ein in Geschichte, Kunst und Kultur eines faszinierenden Dreiländerecks. Unser größter Schatz sind die beiden Fastentücher – einzigartig in Deutschland, bedeutend für ganz Europa. Lassen Sie sich überraschen! Große Teile der Städtischen Museen Zittau sind barrierefrei zugänglich, darunter die beiden Fastentücher, die Klosterkirche mit Epitaphienschatz, der Sonderausstellungsbereich und das Dormitorium mit dem Wandgemälde des Jungbrunnens (neuerdings Treppenlift). In Vorbereitung ist ein Buch über das Große Zittauer Fastentuch in einfacher Sprache (erscheint im Dezember).



Auf Anfrage gibt es Führungen für Menschen mit Demenz. Auf Anfrage gibt es Führungen in einfacher Sprache. Das museumspädagogische Programm der Städtischen Museen ist auf alle Altersgruppen abgestimmt. Die Angebote reichen von Kindergeburtstagen, Führungen durch die Sonder- und Dauerausstellungen und Workshops für Kinder und Erwachsene bis hin zu lehrplangerechten Veranstaltungen für Schulklassen. Neben unserem festen Programm besteht zudem die Möglichkeit die Führungen etc. thematisch mit Ihnen abzustimmen und gemeinsam zu entwickeln. Das Museum hält verschiedene Führungen für Gruppen bereit, die zwischen 60-90 Minuten variieren.



Barriere-Freiheit



- ▶ Audio-Guide-App in DE, EN, CZ, PL vorhanden
- ▶ Behinderten-WC vorhanden
- ▶ Behinderten-Parkplatz vorhanden
- ▶ Stufenloser Zugang vorhanden

www.saechsisches-industriemuseum.com/knappenrode

-  Werminghoffstr. 20, 02977 Knappenrode
-  Di - So 10:00-18:00 Uhr
- Feiertag 10:00-18:00 Uhr
-  03571 6070310
-  knappenrode@saechsisches-industriemuseum.com

In der Energiefabrik Knappenrode treffen modernste Ausstellungswelten aus Licht, Metall und Glas treffen auf Industriekultur. Im Mittelpunkt steht die imposante Brikettfabrik mit dem Fabrik.Erlebnis.Rundgang. Doch auch rundherum laden verschiedene Orte mit Dauerausstellung, Werkssiedlung und Außenanlagen zur Auseinandersetzung mit den sozialen, ökologischen und technisch-ökonomischen Transformationsprozessen ein. Die Preise sind unterschiedlich. Schwerbehinderte zahlen ermäßigten Eintritt.



Die Energiefabrik Knappenrode bietet auf Anfrage Führungen für Menschen mit Demenz. Für sehingeschränkte und blinde Menschen bietet das Industriemuseum Touren mit Tastobjekten, Hörstationen und Audiodeskription via Media-Guide.

Ein weiteres Angebot nennt sich Lausitz.Blick: Hier erhalten die Besucher eine Audiodeskription via Medienguide sowie tastbare Orientierungsbeschriftungen in Braille- und Profilschrift. Zudem verfügt das Museum über ein taktiles Fußboden-Leitsystem. Dieses führt von der hauseigenen Bushaltestelle zum Eingang, über das Foyer bis hin zu den Räumen der Dauerausstellung. Außerdem ist es den Besuchern seit Dezember 2020 möglich, Führung in leichter Sprache via Media-Guide zu erleben. Für Gruppen gibt es beispielsweise das Angebot „Mensch. Maschine.Entdecken- Eine Zeitreise durch das Lausitzer Revier“. Hier erhalten Sie eine sinnliche Zeitreise durch das alte Lausitzer Braunkohlerevier. Bei dem 90 minütigen Museumsbesuch ist eine Führung durch die Dauerausstellung, den Pressensaal sowie Kaffeegedeck und der Blick von der Aussichtsplattform „Lausitz.Blick“ dabei.

Barriere-Freiheit



- ▶ Behinderten-Parkplatz
- ▶ stufenloser/barrierefreier Zugang [Aufzug oder Rampe] zu folgenden Bereichen: Dauerausstellung, Lausitz.Blick, Waschkaue, Turbinensaal [nach Voranmeldung], Brikettpressensaal der Fabrik II [EG], alle Wege im Außengelände, Kassenbereich, Museums-Shop und Cafe [Foyer]
- ▶ Besucher-Rollstühle sind auf Anfrage ausleihbar

www.lessingmuseum.de

-  Lessingplatz 1-3, 01917 Kamenz
-  Di/Mi/Do/Fr 09:00-17:00 Uhr
Sa/So/ Feiertage 10:00-18:00 Uhr
-  03578 379111
-  kontakt@lessingmuseum.de

Das Lessing Museum Kamenz widmet sich der Person, dem Werk und der Wirkung des Dichters. Lassen Sie sich ein auf einen Dialog mit Lessing und kommen Sie seiner außergewöhnlichen Persönlichkeit näher! Museale Schaubilder zeigen Ihnen auf 250 qm Ausstellungsfläche, wie Lessing lebte, arbeitete und wirkte. In der Vergangenheit modernisierten umfangreiche Baumaßnahmen das denkmalgeschützte Gebäude und gestalteten es Anfang der 1990er Jahre behindertengerecht.



Zirkel, Feder, Winkelmaß

Einführungsvortrag und Führung zum Thema Lessing und die Freimaurerei.



Vergnügliche Kleinigkeiten

Eine unterhaltsame Lesung aus Lessings frühen anakreontischen Gedichten und Sinnsprüchen.

Lessing: Wahrheitssuchender, Reisender, Liebender

Kombinierte Veranstaltung:

Einführungsvortrag/Führung zu Leben und Werk Lessings – Überblick sowie selbstständiger Ausstellungsrundgang. Für die Angebote sollten Sie mindestens 10 Personen sein, aber nicht mehr als 50. Um Voranmeldung wird gebeten.

Barriere-Freiheit



www.voelkerkunde-herrnhut.skd.museum.de

-  Goethestraße 1, 02747 Herrnhut
-  Fr/Sa/So 09:00-17:00 Uhr
-  0351 49142000
-  besucherservice@skd.museum

Das Herrnhuter Völkerkundemuseum vereint Ethnographie und Missionsgeschichte. Die Grundlage der Sammlung bilden Objekte, welche die Missionare der Herrnhuter Brüder-Unität von ihren Reisen zu verschiedenen Völkern seit 1732 mitbrachten.



Die Mitarbeiter des Völkerkundemuseums Herrnhut haben museumspädagogische Angebote entwickelt, um Besuchern die Möglichkeit der Beschäftigung mit anderen Kulturen sowie mit der Geschichte der Herrnhuter Mission zu bieten.

Alle Führungsangebote sind auf die verschiedenen Besuchergruppen abgestimmt.

Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihrer Familie, Ihrem Verein, Ihrer Arbeitsgruppe und vielen mehr unser Museum zu besuchen. Finden, erforschen und entdecken Sie mit uns andere Völker, ihre Kultur und ihre Lebenswelten. Bitte melden Sie sich vorher mit Ihrer Gruppe an.

Barriere-Freiheit



- ▶ Alle Bereiche des Museums
- ▶ Fahrstuhl vorhanden

www.museum-oberlausitz.de

-  Görlitzer Straße 25, 02894 Reichenbach
-  Sa/So 13:00-17:00 Uhr
-  Telefon: 035828 72093
-  @ info@museumsverbund-ol.de

In dem kleinen, original wieder aufgebauten Haus mit seinem Hof und Garten kann in das Leben der so genannten „Ackerbürger“ um 1900 Einblick genommen werden. Neben ihrer Arbeit in der Fabrik, in Handel und Gewerbe, betrieben die Einwohner Reichenbachs zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes eine bescheidene Landwirtschaft. Zu jedem innerstädtischen Grundstück gehörte auch ein kleiner Acker vor der Stadt. Die rekonstruierte Inneneinrichtung des Wohnhauses ist ein Spiegel kleinstädtischer Lebensweise.



Der Alltag des Ackerbürgers



Wie lebten die Ackerbürger in Reichenbach/O.L.? Wie sahen ihr Alltag und Leben aus? Was bauten die Stadtbewohner in Ihrem Kleingarten hinter dem Haus an? All diesen Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen und unsere Heimat sowie alles rund um das Thema gesunde Ernährung kennenlernen.

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Dauer: ca. 1,5 h

Kosten: 5,00 € / 6,50 € (darin enthalten Museumseintritt und Projektkosten)

Hinweis: Dieses Projekt kann ausschließlich in den Sommermonaten bzw. in warmen Frühlings- oder Herbstmonaten gebucht werden!

Barriere-Freiheit



- ▶ Audio-Guides in DE, PL, CZ
- ▶ Stufenloser Zugang



www.museum-oberlausitz.de

-  Dorfstraße 163b, 02829 Königshain
-  April-Oktober
- Mi/Do/Fr 10:00-17:00 Uhr
- Sa/So/ Feiertags 13:00-17:00 Uhr
-  035826 60127
-  info@museumsverbund-ol.de

Inmitten einer reizvollen Landschaft vermittelt das Museum Einblicke in die Arbeits- und Lebensbedingungen der Steinarbeiter in den Königshainer Bergen. Mehr als 130 Jahre wurde hier Granit gebrochen, der sich durch seine besondere Struktur gut zu Baumaterial und Pflastersteinen verarbeiten ließ. Beim Bau des Görlitzer Neißviadukts und des Neuen Leuchtturms am Kap Arkona, auf der Insel Rügen, fanden Werksteine aus Königshain Verwendung. In einem ehemaligen Sozial- und Schmiedegebäude kann sich der Besucher über die schwere Arbeit in den Steinbrüchen informieren. Der Interessierte lernt den gesamten Werdegang des Steins vom Bruch bis zur Verarbeitung als Pflaster kennen.



Ein Steinarbeiter erzählt



Ohrenbetäubend war der Lärm am Arbeitsplatz eines Steinbrucharbeiters in den Königshainer Bergen. Staub und die Geräusche des Presslufthammers beherrschten das Bild, das Heulen der Sirene kündigte die nächste Sprengung an und Arbeiter verdienten mit dem Spalten von Granit den Lebensunterhalt für sich und ihre Familien. Welche Arbeitsgeräte hatten sie und was machten sie in ihrer Freizeit? Diese und weitere Fragen werden während der Führung geklärt.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Dauer: ca. 1,5 h

Kosten: 5,00 € / 6,50 € (darin enthalten Museumseintritt und Projektkosten)



Barriere-Freiheit



- ▶ Akustisch zugängliche Ausstellungsobjekte
- ▶ Taktile zugängliche Ausstellungsobjekte
- ▶ Pädagogische Programme für Besucher mit Lernschwierigkeiten



Ein Stück Preußen in Sachsen - die klassische Führung



Im Jahr 1873 erwarb der preußische Ministerpräsident und Kriegsminister Albrecht Graf von Roon das Anwesen als Altersruhesitz und gestaltete es dem Geschmack der Zeit folgend im Stil des Neoklassizismus um. Mit seiner strahlend weißen Fassade bietet das Haus einen ganz besonderen Blickfang. Neben dem Gebäudeensemble verzaubert der ebenfalls rekonstruierte Landschaftspark mit seinem mehr als 130 Jahre alten Baumbestand und lädt zu einem Spaziergang zur Roon'schen Familiengruft ein. Begleiten Sie uns auf eine spannende Zeitreise und genießen Sie ein Stück Preußen in Sachsen!

Barriere-Freiheit



- ▶ Geeignet für Gruppen, die gut zu Fuß sind
- ▶ Kleine Schwellen mit Hilfe überwindbar
- ▶ Zahlreiche flache Stufen

www.museum-oberlausitz.de

-  Dorfstraße 29, 02829 Königshain
-  Di/Mi/Do 11:00-15:00 Uhr
-  Sa/So/ Feiertags 13:00-17:00 Uhr
-  035826 64686
-  @ info@museumsverbund-ol.de

Farbe und Form gehören zusammen. Die Farbgebung unterstützt die Form und verleiht ihr den letzten Schliff. Gelungene Formen bringen die Farbe besonders zur Geltung. Die Schlossanlage Königshain bietet dieses Zusammenspiel und ist daher ein besonderer historischer Schatz in der Oberlausitz. Sie beherbergt drei herrschaftliche Wohnbauten aus unterschiedlichen Epochen auf engstem Raum. Den ältesten Teil des Ensembles bildet der Steinstock, ein spätromanischer Wohnturm vermutlich aus dem 13./14. Jahrhundert. Gleich daneben befindet sich das Renaissanceschloss, neben dem noch Reste eines Burggrabens erkennbar sind. Im Spätbarock entstand die herrschaftliche Schlossanlage, die in einem zurückhaltenden französischen Stil durch Carl Adolph Gottlob von Schachmann erbaut wurde. Die zugehörige Parkanlage ist barock geprägt, lässt aber schon den Übergang zu den Landschaftsgärten mit englischem Einfluss erahnen. Die historische Parkanlage wurde durch einen Rhododendrongarten ergänzt und lädt zum Verweilen ein. Heute befindet sich im Schloss Königshain eine Galerie, die wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Künstler zeigt



Schlossgeschichten



Steinstock, Wassergraben, Schloss und Park bieten viel Stoff für Geschichten. Wie war das mit dem ersten Blitzableiter in der Oberlausitz? Warum benutzt man die Rückseite einer Tapete? Beim Flanieren durch Schloss und Park können die Augen staunen und die Ohren lauschen.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Dauer: ca. 2 h

Barriere-Freiheit



► Schloss ist über eine Rampe zugänglich

www.schlesisches-museum.de

-  Brüderstraße 8, 02826 Görlitz
-  Di/Mi/Do 10:00-17:00 Uhr
Fr/Sa/So 10:00-18:00 Uhr
-  03581 187910
-  kontakt@schlesisches-museum.de

Im Schlesischen Museum wartet 900 Jahre Geschichte auf Sie. Das Museum bietet einen Einblick in die Geschichte sowie die Kultur Schlesiens. Das Museum zeigt Kunsthandwerk und Kunstgewerbe des 17. bis 19. Jahrhunderts, Objekte der Alltagskultur, des Handwerks, der Industrie, des Großstadtlebens und der Kunst aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert.



Auf Anfrage gibt es Führungen in einfacher Sprache sowie für Menschen mit Demenz. Außerdem bietet das Museum einen Museumsführer in Leichter Sprache. Dieser liegt digital und gedruckt vor. Das Aufsichtspersonal ist Rollstuhlfahrern, die eine Begleitperson benötigen, gern behilflich.

Für Gruppen bis zu 25 Personen bietet das Museum Führungen durch die Sonderausstellung sowie durch die Dauerausstellung. Es wird gebeten, sich 3 Tage vorab anzumelden.

Barriere-Freiheit



- ▶ Barrierefreie Toilette
- ▶ Der Rollstuhleingang ist neben dem Haupteingang
- ▶ Es gibt Rampen und Hebebühnen. Außer in einem Raum, der nicht barrierefrei ist.
- ▶ Für Veranstaltungen kann die Mikrofonanlage und eine induktive Höranlage genutzt werden
- ▶ Bitte melden Sie sich vor Ihrem Besuch beim Museum an. Dann können Sie auch mit dem Auto näher an das Museum fahren, denn das Museum liegt in einer Fußgänger-Zone.

www.museum-westlausitz.de

-  Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
-  Elementarium Di/Mi/Do/Fr/Sa/So 10:00- 18:00 Uhr
Feiertage geschlossen
- Sammelsurium Mo/Di/Mi/Do/Fr 08:00-16:00 Uhr
-  03578 78794123
-  bildung@museum-westlausitz.de

Das Museum der Westlausitz beherbergt Sammlungen zur Zoologie, Geologie, Botanik, Archäologie und Kulturgeschichte. Aus dem Blickwinkel der verschiedenen Wissenschaften wird die Landschaft unserer Region und ihre Geschichte unter die Lupe genommen. Das Museum beherbergt in seinem Haus das Elementarium und das Sammelsurium. Im Elementarium ist mitmachen, entdecken und anfassen erlaubt, wenn man sich den bedeutendsten Gestaltern der Lausitz-Mensch und Natur nährt. Das Sammelsurium lässt seine Besucher hinter die Kulissen und in die Magazine blicken.



Das Elementarium bietet spezielle Führungen für Menschen mit Sehbehinderung, Hörbehinderung und kognitiven Beeinträchtigungen an. Für Gruppen bietet das Museum der Westlausitz viele verschiedene Angebote, wie zum Beispiel „Bronzezeit - Metall glühend formen“. Hier wagen Sie einen Sprung in die Vergangenheit! Sie erfahren wie Handwerker damals arbeiteten oder welche Verfahren sie benutzten. Nehmen Sie Kontakt zu dem Museum auf und lassen Sie sich zu den vielen Angeboten beraten.

Barriere-Freiheit



- ▶ Behinderten-Parkplatz
- ▶ Begleitservice für Rollstuhlfahrer
- ▶ Ausreichend Sitzgelegenheiten
- ▶ Behinderten-Fahrstühle in den Ausstellungen
- ▶ Fahrstuhl in allen Ausstellungs-Etagen (Außer Dachstübchen)
- ▶ Ausreichend breite Türen und Bewegungsflächen

www.sorbisches-museum.de

-  Ortenburg 3, 02625 Bautzen
-  Di/Mi/Do/Fr/Sa/So 10:00-18:00Uhr
-  03591 2708700
-  sekretariat@sorbisches-museum.de

Das „Witajće k nam – Herzlich willkommen!“, so begrüßen wir unsere Gäste inmitten der malerischen Altstadt von Budyšin – Bautzen. Auf dem Areal der Ortenburg hoch über der Spree stand einst die Stammesburg der slawischen Milzener. Heute ist die Hauptstadt der Oberlausitz das kulturelle Zentrum der Sorben.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie die Geschichte und Kultur der hier seit mehr als Tausend Jahren beheimateten slawischen Minderheit kennen. Von traditionellen Trachten und Bräuchen bis hin zur modernen Kunst und Musik, die Ausstellungen und Veranstaltungen bieten für jeden etwas. Zu empfehlen ist unser Audioguide für Erwachsene sowie der unterhaltsame Videoguide für Kinder.



„Führung für Menschen mit Demenz“:

Im Vordergrund stehen Erinnerungen aus der Schul- und Jugendzeit. Nach einem ausgewählten Rundgang durch die Dauerausstellung wird die Führung im Schülerkabinett mit Objekten zum Fühlen fortgesetzt. Das gemeinsame Singen bekannter Lieder oder das Vortragen eines Gedichtes gehören ebenso zum Programm. Anschließend kann sich auch ein kurzer Kunst-Workshop mit dem Malen eines Bildes. Der Museumsbesuch kann nach Absprache bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



„Führung für Menschen mit Beeinträchtigung“:

Die Führung findet in ausgewählten Räumen der Dauerausstellung sowie im Schülerkabinett statt. Zunächst wird auf die sorbische Geschichte, Sprache und Sagenwelt eingegangen. Auf

„Tuchführung“ gehen heißt, die verschiedenen Trachtenteile und Stoffe durch das Ertasten wahrzunehmen. Auch die Osterbräuche können per Fühlboxen erraten werden. Bildbeschreibungen in der Gemäldegalerie mittels ausgewählten Klangbildern und bei Interesse auch das Hören sorbischer Musik schließen den Museumsbesuch ab.



„Führung durch die Dauerausstellung“:

Lernen Sie während dieser Führung die reiche Kultur und die sorbische Sprache näher kennen. Auf drei Stockwerken werden Sie ausführlich über die sorbische Geschichte von der Besiedelung bis zur Gegenwart informiert, erfahren etwas über die Trachtenvielfalt, die Traditionen im Jahreslauf, die Volkskunst, aber auch die moderne sorbische bildende Kunst. Nachher können Sie gerne einen Kaffee genießen.

Barriere-Freiheit



- ▶ Aufzug
- ▶ barrierefreie Toiletten
- ▶ zwei Behinderten-Parkplätze auf der Ortenburg
- ▶ Museum größtenteils Rollstuhl-gerecht
- ▶ Audioguides in DE, EN, FR, PL, RU, CZ, Sorbisch



www.ddfm.de

 Schenaustraße 3, 02779 Großschönau		
 Mai-Oktober	Di/Mi/Do/Fr Sa/So Feiertage (außer Montag)	10:00–17:00 Uhr 14:00–17:00 Uhr 14:00–17:00 Uhr
 November-April	Di/Mi/Do/Fr Sa/So Feiertage (außer Montag)	10:00–16:00 Uhr 14:00–17:00 Uhr 14:00–17:00 Uhr
 03584135469		
 info@ddfm.de		

Kommen Sie mit auf eine Reise durch die jahrhundertealte Textiltradition Großschönaus: In unserer Dauerausstellung erfahren Sie, wie die Damastweberei vor mehr als 350 Jahren ihren Weg nach Großschönau fand! Anhand des wohl letzten funktionsfähigen Damastzugwebstuhls Deutschlands erhalten Sie einen Eindruck von der Komplexität dieser besonderen Webkunst. In unserer 2016 neu gestalteten „Schatzkammer der Damaste“ dürfen Sie ausgewählte Damaste aus vier Jahrhunderten bestaunen. Interaktive Stationen lassen kleine und große Besucher im wahrsten Sinne des Wortes auf Tuchfühlung gehen! In der lebendigen Schauwerkstatt des Museums, die vom Förderverein des Museums betrieben wird, werden die Themen Jacquard- und Frottiergewebe in Verbindung mit der Industriegeschichte vertieft.



Das Damast- und Frottiermuseum bietet Gruppen auf Anfrage eine Vielzahl an Themenführungen an: „Der Webtechnik auf den Grund gehen“: Hier bringen Sie in Erfahrung wie die Motive in die kostbaren Stoffservietten und die Schlingen in unser Handtuch kommen. Oder aber seien Sie „Zu Gast im Kupferhaus“: Kommen Sie mit auf einen Spaziergang durch das sogenannte Kupferhaus und erfahren Sie mehr über dessen Geschichte, seine Architektur und seine einstigen Bewohner.

Barriere-Freiheit



► Behinderten-Parkplatz

www.wachsmannhaus-niesky.de

-  Goethestraße 2, 02906 Niesky
-  Mo-Fr 10:00–16:00 Uhr
- So 10:00–17:00 Uhr
-  Weihnachtspause: 24.12.–06.01.
-  03588 25600
-  museum@niesky.de

Das Konrad-Wachsmann-Haus Niesky kann in seiner Gestalt von 1927 bewundert werden. Durch die dreigliedrige Nutzung als Informations-, Ausstellungs- und Forschungszentrum entsteht im Konrad-Wachsmann-Haus ein lebendiges Forum für modernen Holzbau. Die repräsentativen Räume im Erdgeschoss zeigen in einer neu gestalteten Dauerausstellung die Anfänge des industrialisierten, modernen Holzhausbaus. Zudem wird das Wirken des Architekten Konrad Wachsmann dargestellt. Die Werk- und Musterhaussiedlungen sind durch einen Informationslehrpfad erschlossen.



Holzhauspfad

Im Stadtgebiet von Niesky befinden sich rund 100 Holzhäuser in Fertigteilbauweise, die zwischen 1918 und 1940 errichtet wurden. Entlang des Holzhauspfades können diese erkundet werden. Zusätzlich können die Holzkirche St. Josef (1935) und das Konrad-Wachsmann-Haus besichtigt werden.

Knotenolympiade

Knifflig wird es beim Zusammensetzen und Erforschen des Wachsmann-Knotens. Das dreidimensionale Puzzle verdeutlicht Wachsmanns geniale Idee zur Verbindung von Bauplatten. Hier können die Besucher ihr technisches Verständnis testen und in einem kleinen Wettkampf herausfinden, wer den Knoten schneller zusammensetzen kann.



Barriere-Freiheit



- ▶ Audio-Guide in DE, Leichte Sprache, für sehgeschädigte und blinde Menschen
- ▶ Induktions-Schleife
- ▶ Mobile FM-Anlage
- ▶ Auswählbare Audio-Führung

www.zuse-computer-museum.com

-  Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1-3, 02977 Hoyerswerda
-  Di/ Mi/Do/Fr/ So 10:00-17:00 Uhr
-  03571 2096080
-  @ service@zuse-computer-museum.com

Die Sammlung des ZCOM reflektiert im Wesentlichen die revolutionäre Entwicklung der Informationstechnologie im 20. Jahrhundert. Im Fokus stehen die schöpferischen Leistungen des Computervaters Zuse. Mit dem Aufbau eines Zuse-Archivs mit über 6.000 Dokumenten ist eine Anlaufstelle zu Fragen über die Entwicklungsgeschichte des Computers, insbesondere über Konrad Zuse und sein Lebenswerk, geschaffen worden. Regulär 6 Euro Eintritt. Mit Preis-Nachlass 4 Euro. Außerdem ist eine Anmeldung, 14 Tage vorher, nötig. Die Themenführung kostet 30 Euro zzgl. des Eintritts pro Person.



Falls Egal, ob als „Kulturanteil“ des Klassentreffens, als Exkursion des Vereins, aus Interesse oder Neugier auf alte oder neue Technik. Für Workshops oder Führungen kann man nicht reif genug sein. Falls Ihnen das Gehen längerer Wege Probleme bereitet, bieten wir unsere Führungen auch als Kombination aus verkürzter Führung und Vortrag an. Egal ob Sie eine Überblicks- oder spezielle Themenführung wünschen, sprechen Sie uns an!



Menschen mit Sehbehinderung, die schon immer wissen wollten, ob sie einen Trommelspeicher anheben können, sollten eine Führung durch das ZCOM buchen. Die Führung richtet sich an Menschen mit Einschränkung der visuellen Wahrnehmungsfähigkeit und gibt durch den Einsatz von ertastbaren Exponaten und Hörbeispielen eine Vorstellung von den massiven Veränderungen auf dem Gebiet der Computertechnik.



Für Gruppen stehen Führungen zu verschiedenen Themen zur Verfügung. So zum Beispiel: Die denkende Maschine - eine Zeitreise - Innerhalb der Führung wird thematisiert und gefragt, wie Menschen in unterschiedlichen historischen Epochen über das Bewusstsein des Menschen dachten und ob Roboter bzw. Computersysteme ein Verständnis ihrer selbst entwickeln könnten.

Barriere-Freiheit



- ▶ Bodenleit-System für Sehgeschädigte
- ▶ Ausstellungsbereiche für alle ohne Barrieren

www.museum-bautzen.de

-  Kornmarkt 1, 02625 Bautzen
-  Di/Mi/Do/Fr/Sa/So von 10:00-18:00 Uhr
-  03591 534933
-  museum@bautzen.de

Das Museum Bautzen, das zugleich das Regionalmuseum der sächsischen Oberlausitz ist, befindet sich am Kornmarkt und beherbergt heute die umfangreichsten musealen Sammlungen der Stadt Bautzen. Mit mehreren hunderttausend Objekten zählt es zu den größten und bedeutendsten Museen der Oberlausitz.



C-A-F-F-E-E mit alten Dingen, Liedern und Geschichten im Museum
Das Museum Bautzen bietet eine speziell für Seniorengruppen entwickelte Reihe kurzweiliger und interessanter Veranstaltungen. Auf einen Ausstellungsraum beschränkt, wird dort Geschichte durch Sehen, Anfassen und Singen erlebbar gemacht. Ganz nach dem Motto des Programmes „C-A-F-F-E-E“ darf das gemeinsame Kaffeetrinken natürlich nicht fehlen. Der berühmte Kaffee-Kanon C-A-F-F-E-E aus dem Titel stammt übrigens von dem Bautzener Komponisten Carl Gottlieb Hering. Anschließend widmet sich jedes Angebot etwa 45 Minuten lang verschiedenen Themen aus Archäologie, Volkskunde, Stadt- und Regionalgeschichte, Kulturgeschichte oder Kunst. Auch stehen Lieder zum Mitsingen oder Zuhören auf dem Programm. Sie werden mit der Laute begleitet, auch andere Musikinstrumente erklingen. Handpuppen treten in kurzen Episoden auf und machen mit bemerkenswerten Dingen im Museum bekannt, zu denen aber auch die Gäste selber vielleicht einiges zu erzählen haben.



Für Gruppen finden jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend um 11 Uhr öffentliche Führungen durch das Museum Bautzen statt. Anhand ausgewählter Ausstellungsstücke und -themen erhalten Sie einen Überblick über die vielfältigen Sammlungen des Museums. Die Führung dauert in der Regel 90 Minuten. Sie zahlen keine extra Gebühr, sondern lediglich den Museumseintritt.

Führung und Verköstigung im Museum Bautzen mit dem Mönch Eusebius: Im Museum Bautzen unternehmen die Besucher eine Führung durch die Geschichte der Stadt und tauchen nach einer kleinen Stärkung mit Mönch Eusebius in kuriose und spannende Geschichten ein. Seinen Abschluss findet das Programm bei einem deftigen Schlemmer-Bufferet im Mönchshof.

Barriere-Freiheit



- ▶ Rampe und Plattform-Lift am Haupteingang, bitte Klingel betätigen
- ▶ Aufzug
- ▶ Behinderten-gerechte Toilette, mit Aufzug erreichbar
- ▶ Assistenz-Tiere sind im Museum willkommen
- ▶ Im 1. Obergeschoss sind alle Räume barrierefrei passierbar bis auf den Raum 1-118 (Kirchenraum-Christliche Kunst). Dieser kann jedoch mit Hilfe des Museums-Personals über einen Plattform-Lift erreicht werden.
- ▶ Im 2. Obergeschoss sind alle Räume (bis auf die Räume 2-201 , 2-202, 1-214 und 1-204) barrierefrei zugänglich.



www.kunstabauerkino.de

 Am Sportplatz 3, 02747 Grobhenndorf
 035873 179874
 info@kunstabauerkino.de

Das ehrenamtlich betriebene ProgrammkinO zeigt im modernen und barrierefreien Kinosaal mit ca. 60 Sitzplätzen w6chentlich 1-3 aktuelle Arthouse-Filme. Diesen wird jeweils ein besonderer Kurzfilm vorangestellt. Begleitet wird das Kinoprogramm durch thematische Filmreihen, Konzerte, Lesungen, Theaterauff6hrungen, Ausstellungen und Vortr6ge.



Aktive Senioren:



Gruppen jeglicher Art sind herzlich eingeladen das Kunstbauerkino inmitten der besonderen Atmosph6re der Alten B6ckerei Grobhenndorf, die auch die Umweltbibliothek und das Kulturcaf6 Alte B6ckerei samt Sommergarten beherbergt in Verbindung mit einem Film zu genie6en.



Das Kunstbauerkino erm6glicht Menschen mit Beeintr6chtigung/ Behinderung einen komfortablen Zugang zu Film - eigenst6ndig und unabh6ngig, allein oder mit Freunden und Familie. Dies ist mit Hilfe von SENNHEISER CINEMACONNECT m6glich. Hier k6nnen Menschen mit Sinnesbeeintr6chtigung dank H6r-unterst6tzung, Audiodeskription, Untertiteln und Closed-Caption-Untertitel dem Filmgeschehen folgen, sofern entsprechende Inhalte von den Verleihern und Produzenten zur Verf6gung gestellt werden.

Barriere-Freiheit



- ▶ barrierefreie Toilette
- ▶ Rollstuhl-Rampen im Innen- und Au6enbereich erm6glichen einen ungehinderten Zugang zum Kinosaal und auf ein behinderten-gerechtes WC
- ▶ Behinderten-Parkplatz



www.findlingspark-nochten.de

 Parkstraße 7, 02943 Boxberg/ O.L.

 Mitte März bis Mitte November

 035774 556352

 info@findlingspark-nochten.de

Inmitten der Lausitz – auf einem ehemaligen Tagebaugelände – entstand der Findlingspark Nochten. Insgesamt 7000 Findlinge prägen das Bild des 20ha großen Steingartens, indem auch ca. 100.000 Pflanzen und Gehölze ihre Heimat gefunden haben. Die Wege durch dieses Gesamtkunstwerk führen vorbei an Felsen, Wasserläufen und stillen Teichen. Neben den vielen Pflanzen im Findlingspark, kann man z. Bsp. im Themenbereich „Klein-Skandinavien“ und in der Dauerausstellung „Abenteuer Eiszeit – eisig, riesig, spannend!“ viel über Findlinge erfahren. Für Kinder ist der große Wüstenspielplatz das Highlight – während die Eltern gemütlich auf Liegestühlen entspannen können.



Die Parkführer des Findlingsparks auf einem 1,5-stündigen Spaziergang Wissenswertes zur Geschichte des Parks, den Pflanzen und Steinen. Es besteht auch die Möglichkeit eine Rundfahrt mit dem E-Mobil inkl. Erläuterungen für maximal 5 Personen zu buchen. Besonders für Gehbehinderte oder Rollstuhlfahrer ist diese Fahrt sehr zu empfehlen. Kulinarisch verwöhnt werden Sie durch unser Big-Rock-Team. Außerdem kann man die Erlebnis-saustellung zur Eiszeit besichtigen, im Souvenir- und Pflanzen-shop stöbern oder einfach auf den Liegestühlen entspannen und die Aussicht genießen. Für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind bietet der Findlingspark Nochten Rundfahrten mit einem E-Mobil an. Auf der Fahrt können 5 Personen mit Gehbehinderung oder 1 Rollstuhlfahrer und 3 Begleitpersonen fahren. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes zu Pflanzen und Steinen. Des Weiteren bieten wir Audio-Guides in Leichter Sprache oder für Sehbehinderte!



Barriere-Freiheit



- ▶ Behinderten-Parkplätze
- ▶ stufenloser/barrierefreier Zugang
- ▶ Elektrofahrzeug vorhanden
- ▶ Es stehen Rollatoren und Rollstühle zum Ausleihen bereit
- ▶ Audio-Guide in Leichter- und Einfacher Sprache



www.krabatmuehle.de

-  Koselbruch 22, 02977 Hoyerswerda OT Schwarzkollm
-  August-September: 10:00-18:00 Uhr
-  Gästeführung April-Oktober: Sa/So 15:00 Uhr
-  035722 951133
-  info@krabatmuehle.de

Die Krabat-Mühle Schwarzkollm stellt eine Erlebniswelt rund um die Figur Krabat, den sorbischen Faust und den guten Zauberer dar. Begeben Sie sich auf Krabats Spuren und entdecken Sie die sagenumwobene Schwarze Mühle sowie vieles mehr.



Wir bieten Führungen für Kinder und Erwachsene in verschiedenem Umfang an und gehen dabei immer auf die individuellen Ansprüche einer jeden Gruppe ein.



Seit kurzem haben wir auch einen „Barfußpfad“ auf dem man die Krabatsage nicht nur mit dem Kopf sondern auch mit anderen Sinnen wahrnehmen kann. Das wichtigste ist jedoch, dass man immer auf uns zukommen kann. Wir werden immer versuchen auf die individuellen Bedürfnisse unserer Gäste einzugehen. Und nach vorheriger Absprache ist (fast) alles möglich.



Ein Beispiel für eine Führung in der Krabatmühle ist die Irrlichtführung. Diese ist mit einer kleinen Überraschungs-Verkostung verknüpft. Zudem finden an den Wochenenden vom 01.04. bis 30.10 jeweils um 15 Uhr Führungen statt.

Barriere-Freiheit



- ▶ Behinderten-WC
- ▶ Es gibt an jeder Ecke Möglichkeiten zum Verschnaufen
- ▶ Außengelände, Scheune, untere Etage der Mühle, Haus des Müllers (Restaurant), Backhaus Rollstuhl-gerecht
- ▶ Audioguide in Sorbisch, EN, CZ



www.sorbisches-kulturzentrum.de

-  Friedensstraße 65, 02959 Schleife
-  Di-Fr 10:00-17:00 Uhr
- So 13:00-17:00 Uhr
-  Osterfeiertage 13:00-17:00 Uhr
-  035773 77230
-  schleife@sorbisches-kulturzentrum.de

Im Sorbischen Kulturzentrum Schleife erhalten Besucher einen Einblick in die Besonderheiten und Einzigartigkeit der sorbischen Kultur in Schleife.

Das Sorbische Kulturzentrum Schleife bietet zahlreiche Angebote. Hier wird lediglich eine kleine Auswahl aufgezeigt, daher scheuen Sie sich nicht und nehmen Kontakt mit uns auf.



Oster-Angebot

Begrüßung in Schleifer Tracht mit Brot und Salz, Ausstellungsbesuch und Vortrag zu sorbischem Brauchtum (besonders in der Osterzeit) Geschichte, Sprache und Trachten. Schauvorführung zum Ostereierverziern in der Wachstechnik. Termine bitte vorab vereinbaren. Die Führung geht etwa 60 Minuten und ist für Gruppen von 10-45 Personen geeignet.



Brauchtum und Volkskunst

Begrüßung in Schleifer Tracht mit Brot und Salz. Vortrag über sorbische Geschichte, Sprache, Brauchtum, Trachten, Sagen, Ausstellungsbesuch, Vorführung traditioneller Volkskunst bzw. Handwerks: Trachtenstickerei, Spinnen am Spinnrad, Verziern von Ostereiern mit sorbischen Motiven oder anderes. Die Führung geht etwa 90 Minuten und ist für eine Gruppengröße von 10-45 Personen geeignet.



www.ansambl.de

-  Äußere Lauenstraße 2, 02625 Bautzen
-  Di-So 10:00-18:00 Uhr
-  03591 3580
-  info@sne-gmbh.com

Das Sorbische National-Ensemble wurde im Jahre 1952 auf Anregung der Domowina, des nationalen Dachverbandes der Lausitzer Sorben, gegründet. Gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk pflegen, bewahren und entwickeln die drei professionellen Sparten Ballett, Chor und Orchester die kulturelle Tradition der Sorben.

Barriere-Freiheit



- ▶ Aufzug
- ▶ barrierefreie Toiletten
- ▶ Behinderten-Parkplätze
- ▶ größtenteils Rollstuhl-gerecht



www.theater-bautzen.de



Seminarstraße 12, 02625 Bautzen



Kassenöffnungszeiten Di-Fr 11:00-18:00Uhr



03591 584225



vorbestellung@theater-bautzen.de

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater, sorbisch Němsko-serbske ludowe dźiwadło, in Bautzen ist das einzige professionelle bikulturelle Theater Deutschlands. Es ist eine wichtige Institution sorbischer, deutscher und deutsch-sorbischer Kultur. Als einziges bikulturelles Berufstheater Deutschlands beherbergt es ein Schauspiel- und ein Puppentheaterensemble. Sein Angebot an barriere-freien Schauspielaufführungen ist in Sachsen einmalig.



Audiodeskription – Hören, was zu sehen ist

Zu ausgewählten Vorstellungen bietet das Deutsch-Sorbische Volkstheater eine Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte an. Die Erläuterungen und Beschreibungen werden dabei von den betreuenden Dramaturgen während der Vorstellung live gesprochen. Zusätzlich zur Aufführung können die Besuchenden eine halbe Stunde vor Beginn eine kostenlose Einführung bekommen. Das Ausleihen der erforderlichen Geräte ist kostenlos.

Gebärdensprach-Dolmetscher:

Zum Bautzener Theatersommer wird traditionell eine Vorstellung von Gebärdensprach-Dolmetscher für gehörlose und hörschwache Menschen begleitet.

Hörgeräte-Freundlichkeit:

Im Zuschauerraum des großen Hauses ist eine Induktions-Schleife für Hörgeräte in Betrieb.



Für Gruppen im Allgemeinen sowie für Seniorengruppen bietet das Deutsch-Sorbische Volkstheater neben den Aufführungen des Spielplanes folgendes:



Lausitzer Literatur Vormittag:

An einem Sonntagvormittag im Monat, jeweils 11 Uhr lesen Schauspieler oder die Autoren selbst, zirka eine Stunde lang, Texte. Diese literarischen Vormittage lassen sich mit kulinarischem Genuss kombinieren. Ab 10 Uhr wird Frühstück zur Lausitzer Literatur angeboten.

Puppen, Wein und Kerzenschein: Einmal in jedem Monat gibt es Puppentheater für Erwachsene im Bautzener Burgtheater. Gespielt wird für Sie Ernstes, Heiteres, Nachdenkliches, Merkwürdiges, Erfreuliches...

Barriere-Freiheit



- ▶ Behinderten-gerechte Fahrstühle
- ▶ Barriere-freie Toiletten
- ▶ Rollstuhl-Plätze
- ▶ Parkplätze
- ▶ Mitnahme von Blinden-Führhunden



www.g-h-t.de

 Demianiplatz 2, 02826 Görlitz
 03581 474747
 service@g-h-t.de



Das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau bietet eine Vielzahl von Gruppenangeboten sowie Angeboten für Senior:innen, Menschen mit Beeinträchtigung oder Migrationshintergrund an. Zum einen haben Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, einem unserer Spielclubs in Görlitz oder Zittau beizutreten. Eine ausführliche Auflistung aller Clubs und der jeweiligen Ansprechpartner:innen finden Sie auf unserer Website www.g.h.t.de und der Rubrik Junges Theater oder persönlich bei den Theaterpädagoginnen Miriam Walter und Lisa Karich. An beiden Standorten werden Theaterführungen auch angeboten. Außerdem sind bei unseren Theaterpädagoginnen Workshops rund um alle Themen und Prozesse aus dem Theateralltag buchbar, die auf die individuellen Bedürfnisse jeder Gruppe abgestimmt werden können.

Mit unserem Repertoire an mobilen Produktionen bringen wir das Theater direkt zu Ihnen! Von lustigen und kreativen Stücken ab dem Kindergartenalter und Tanzstücken bis hin zu lehrplanrelevanten Themen und einem Jugendstück, welches auch auf polnischer Sprache aufgeführt wird. Eine Liste aller mobilen Stücke finden Sie ebenfalls auf unserer Website oder telefonisch bei unseren Theaterpädagoginnen.

Theaterpädagogik Zittau

Lisa Karich
03583 770516
theaterpaedagogik-zittau@g-h-t.de

Theaterpädagogik Görlitz

Miriam Walter
03581 470520
theaterpaedagogik-goerlitz@g-h-t.de



Weiterhin sind in allen vier Sparten Musiktheater, Tanz, Schauspiel und Konzert Gruppenbesuche von Vorstellungen möglich.

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz und zwei Schauspielern:innen unseres Hauses bieten wir mehrmals im Jahr das Projekt „Kultur und Demenz“ an.

Zum Tag der offenen Tür in Görlitz und Zittau sowie dem Märchenfest finden kulturelles Programm und Ganztagsangebote für alle Altersgruppen statt. Jedes Jahr im Frühjahr findet im Großen Haus Zittau das J-O-Ś Festival statt, auf dem mehrere Stücke auf polnischer und tschechischer Sprache und deutschen Untertiteln gezeigt werden.

Die Theaterhäuser in Görlitz und Zittau sind barrierefrei. An beiden Standorten ist ein Zugang zu Zuschauersaal und Foyer über einen Fahrstuhl bzw. eine Rollstuhlrampe möglich.

.....

Barriere-Freiheit



- ▶ Zugang zum Foyer in Zittau und Görlitz über Rollstuhl-gerechte Rampe
- ▶ Rollstuhl-gerechte Besucherplätze im Saal
- ▶ Dank des neuen Fahrstuhls im Theater Görlitz ist es Rollstuhlfahrern möglich, das gastronomische Angebot zu nutzen
- ▶ Detailfragen mit dem Besucherservice abklären



www.tierpark-weisswasser.de

-  Teichstraße 56, 02943 Weißwasser
-  Der Park ist das ganze Jahr über ab 9:00 Uhr geöffnet.
-  03576 208366
-  info@tierpark-weisswasser.de

Im Tierpark Weißwasser gibt es viele verschiedene Tiere zu sehen. Sie können das ganze Jahr über besucht werden. Außerdem finden ab und zu besondere Veranstaltungen, wie Konzerte im Tierpark statt.



Um den Schulalltag einiger Unterrichtsfächer durch die Praxis aufzuwerten, besteht die Möglichkeit, an Tierparkführungen, auch in Fremdsprachen, teilzunehmen.



Dieses Angebot gilt aber nicht nur für Schulklassen, sondern für jeden anderen Besucher unserer Tierparks auch. Wer gern mehr tun möchte, als unsere Tiere nur im Zoo zu bestaunen, der kann auch Tierpate werden.



www.schmetterlingshaus.info

-  Zittauer Straße 24, 02796 Jonsdorf
-  Der Park ist das ganze Jahr von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.
Auch an Sonn- und Feiertagen.
-  035844 76420
-  mail@schmetterlingshaus.info

Das Schmetterlingshaus in Jonsdorf lädt zum Staunen und Entdecken ein! Frei nach dem Motto „Erholen, erleben und erlernen“ entstand in Jonsdorf, eine faszinierende zoologische Besonderheit. Tauchen Sie in eine vollkommen andere Welt und lassen Sie sich von über 200 Schmetterlingen in 35 verschiedenen Arten bezaubern, hier in unserem Tropenhaus.



Es werden Ihnen wichtige Hinweise über die Bedingungen in der Flughalle erläutert und interessante Informationen zu den verschiedenen Schmetterlingsarten näher gebracht.

Sie werden Schmetterlingseier und Raupen auf deren Futterpflanzen entdecken und Wissenswertes darüber erfahren. Die Führungen werden in Deutsch oder Tschechisch durchgeführt und sind für angemeldete Gruppen kostenlos.

Barriere-Freiheit



- ▶ barrierefreie Toiletten
- ▶ Barriere-Freiheit besteht fast durchweg, nur wenige Teile sind nicht begehbar



www.tierpark-bischofswerda.de

-  Sinzstraße 3, 01877 Bischofswerda
-  April-Oktober: 09:00-18:00 Uhr
November-März: 09:00-17:00 Uhr
-  03594 703467
-  tierpark@lebenshilfe-bischofswerda.de

Der Tier- und Kulturpark Bischofswerda vermittelt seinen Besuchern Erfahrungen und Erlebnisse mit Tieren unter den Themenschwerpunkten „Bären und ihre Lebensräume“, „Bedrohte einheimische Tierarten“ sowie „Haus- und Heimtiere ganz nah“. Die Besucher erfahren Wissenswertes und erleben erholsame und interessante Stunden beim Aufenthalt im Park.



Der Besucher wird auf einfache Weise an die Tierwelt herangeführt und erfährt einiges über den Arbeitsalltag eines Tierpflegers. Auch zur Geschichte und Weiterentwicklung des Tierparks werden Sie viel Interessantes erfahren. Die Führungen sind für jedes Alter geeignet. Auch Menschen mit Behinderung wird der intensive Tierkontakt ermöglicht. Gern gehen wir auf Fragen und Wünsche ein, um Ihnen einen schönen und unvergesslichen Tierparkausflug zu ermöglichen.

.....

Barriere-Freiheit

- ▶ Der Tierpark ist überwiegend barrierefrei gestaltet



www.tierpark-goerlitz.de

-  Zittauer Str. 43, 02826 Görlitz
-  März bis Oktober: 09:00-18:00 Uhr
November und Februar: 09:00-17:00 Uhr
Dezember bis Januar: 09:00-16:00 Uhr
-  03581 6693000
-  info@tierpark-goerlitz.de

Der Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec beherbergt etwa 500 Tiere, die hier in naturnahen und liebevoll gestalteten Gehegen präsentiert werden. Viele begehbare Gehege sowie Highlights wie der UNESCO-prämierte Haustierspielplatz warten hier entdeckt zu werden.



Speziell für Senioren haben wir eine Veranstaltungsreihe „Tierparkgespräche“ etabliert, die alle zwei Monate stattfinden. Die aktuellen Termine sind unter www.tierpark-goerlitz.de/de/Veranstaltungen.html einzusehen. Es entstehen keine separaten Kosten, lediglich der Tierparkeintritt ist zu entrichten (entfällt bei Besitzern von Dauerkarten).



Der Tierpark bietet drei „tierisch inklusive Rundgänge“ an. Sie sind jeweils für Besucher mit Höreinschränkungen, Seheinschränkungen oder körperlich Beeinträchtigte geeignet. Einen Plan mit den Rundgängen erhalten Sie auf Anfrage an der Kasse.

Barriere-Freiheit



-  ▶ Erschwerter Zugang bei den Gänsegeiern
- ▶ Das Sonnendeck, die Entdeckerscheune, die Forscherhütte Geier, das Obergeschoss des Tibethauses und der Storchenvilla sind nur über Treppen erreichbar



www.kulturzoo-hy.de

-  Am Haag 20, 02977 Hoyerswerda
-  Sommerzeit: 09:00-18:00 Uhr
-  Winterzeit: 10:00-17:00 Uhr
-  03571 20937700
-  zoo@zookultur.de

Der Zoo Hoyerswerda befindet sich im Zentrum der Altstadt, direkt am Schloss. Innerhalb der sechs Hektar finden 1.000 Tiere in 129 Arten Platz. Von heimischen Arten bis hin zu seltenen Exoten gibt es viel zu sehen. In Zukunft sollen die Besucher sich auf ihrer Weltreise etwas leichter orientieren können. Entstehen soll dabei ein sogenannter „Geo-Zoo“, in dem die Arten nach Kontinenten aufgeteilt werden.



Individuelle Besichtigungen sind für Gäste mit Hörbehinderung, Lernbehinderung und Mobilitätseinschränkung möglich.



Live-Escape-Spiel für Rätselfreunde von 10-99 Jahren. Seit heute können Rätselfreunde in dem Zoo & Schloss Hoyerswerda auf knifflige Ratetour gehen. Mit dem tierisch verrückten Zoo-Rätsel erkunden die Besucher den Zoo und das Schloss Hoyerswerda auf ganz andere Weise. Knifflige Fragen und schlaue Kombinationen führen zum Ziel.



Barriere-Freiheit



- Für Gäste mit Lernschwierigkeiten, geistiger Behinderung oder Hörbehinderung gegeben



www.tierpark-zittau.de

-  Weinaupark 2a, 02763 Zittau
-  April bis September: 09:00-18:00 Uhr
-  November, Februar: 09:00-16:00 Uhr
-  März, Oktober: 09:00-17:00 Uhr
-  Dezember bis Januar: 09:00-15:30 Uhr
-  03583 701 122
-  info@tierpark-zittau.de

Im Tierpark Zittau erleben Sie tierische Begegnungen hautnah, Wissenswertes auf Schritt und Tritt und nicht zuletzt Spielideen, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen, machen den Besuch im romantischen Park zum unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Lassen Sie den Alltag hinter sich und gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise zu der Tierwelt der verschiedenen Kontinente.



Der Tierpark Zittau bietet in regelmäßigen Abständen (1x im Monat) Seniorennachmittage an. Für genauere Informationen wenden Sie sich an die Kontaktdaten der Ansprechperson.



Gruppen können im Tierpark Zittau eine Lamawanderung unternehmen.

Barriere-Freiheit



- ▶ Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- ▶ Behinderten-gerechte Toilette
- ▶ Kostenfreie Ausleihe eines Rollstuhls, während des Aufenthaltes
- ▶ Assistenz-Hunde erlaubt (Ausnahme bei den begehbaren Anlagen und dem Tropenhaus)
- ▶ Der untere Bereich des Tierparks ist gut mit Rollstuhl oder Rollator befahrbar.

Der höher gelegene Bereich (Damwild, Kängurus usw.) ist nur über einen recht steilen Anstieg zu erreichen. Hier wird evtl. eine Begleitperson benötigt. Wir helfen Ihnen gerne!



Impressum

Herausgeber:

Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Tel.: 03581 6639412

E-Mail: kulturellebildung@kreis-gr.de

Görlitz, Dezember 2022

Inhaltlich verantwortlich:

Herr Landrat Dr. Stephan Meyer, Vorsitzender des Kulturkonvents
Oberlausitz-Niederschlesien.

In seinem Auftrag: Herr Joachim Mühle, Kultursekretär

Grafik/Layout/DTP: www.magnet-werbeagentur.de

Die Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und
fotomechanische Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.